



Panne im Tunnel

Pragtunnel Stuttgart: ICE bleibt stundenlang stehen

STAND 10.2.2023, 12:09 Uhr [Christian Spöcker](#)

Ein ICE hat am Abend für Probleme im Zugverkehr in der Region Stuttgart gesorgt. Er kam im Stuttgarter Pragtunnel nicht vom Fleck. Mehr als 150 Fahrgäste saßen stundenlang fest.

Auf der Strecke von Stuttgart in Richtung Vaihingen an der Enz (Kreis Ludwigsburg) ist am Donnerstagabend ein ICE stundenlang liegengeblieben. Ort der Panne war der Pragtunnel. Die Bahn teilte dem SWR mit, Grund für die dreistündige Panne sei ein technischer Defekt gewesen. Im Zug saßen nach Angaben einer Konzernsprecherin mehr als 150 Fahrgäste, die in dieser Zeit warten mussten, bis eine Hilfs-Lokomotive den ICE zum Stuttgarter Hauptbahnhof abgeschleppt hatte.



ICE blieb drei Stunden lang im Pragtunnel stehen 00:35 Min

Die Fahrgäste seien während der Panne mit kostenlosen Getränken versorgt worden. Außerdem hätten sie wegen der Verspätung wie in solchen Fällen üblich die Hälfte des Ticketpreises erstattet bekommen, so die Bahn. Wegen der Panne des ICE mussten Züge umgeleitet werden und fielen

teilweise aus. Kurz nach 21 Uhr konnte er schließlich weiterfahren. Mit der Zeit normalisierten sich anschließend die Abläufe im Zugverkehr wieder.

Stadt Stuttgart fordert mehr Engagement von Bahn und Bund

Unterdessen hat Stuttgarts Oberbürgermeister Nopper (CDU) die Deutsche Bahn und die Bundesregierung dazu aufgerufen, mehr Geld für das Schienennetz in der Region zur Verfügung zu stellen. Anlass sind regelmäßige Probleme wie Zugausfälle. [Viele Weichen, Stellwerke und Gleise seien veraltet, kritisierte Nopper in einer Mitteilung.](#) Das führe zu Störungen, auch im regionalen S-Bahn-Netz. Die Bahn solle mehr Ersatzteile bereithalten.

S-Bahn für Nopper "Rückgrat unseres Regionalverkehrs"

Bei neu gelieferten S-Bahnen gebe es das Problem, dass alte und neue Fahrzeuge aus technischen Gründen nicht kombiniert werden könnten. Nopper bezeichnete die S-Bahn als Rückgrat des Stuttgarter Regionalverkehrs. Wenn deren Zuverlässigkeit schwinde, schwinde auch die Bereitschaft, sie zu nutzen. Der Rems-Murr-Kreis wiederum forderte in den vergangenen Tagen, die Menschen im Kreis [bräuchten eine zuverlässigere Schienen-Anbindung nach Stuttgart als bisher.](#)



S3 fährt nur alle halbe Stunde Probleme bei der S-Bahn: Landrat im Rems-Murr-Kreis schlägt Alarm



In Stuttgart-Feuerbach wurde gerade ein ICE von einem ÖBB-Taurus abgeschleppt

geschrieben von: [Baubetriebliche Zugregelung](#)

Datum: Gestern [10. Feb. 2023], 21:38:08

Das war der ICE 1549 dieser war u.a. wg. **Luftverlust** liege geblieben.

Die ÖBB Lok 1016 003 wurde zum Abschleppen des ICE 1549 vom EC 112 abgezogen

Baubetriebliche Zugregelung

+++++

Von dieser Störung war ich auch betroffen und machte mir deshalb Gedanken, wie sich das bei S21 auswirken würde. Daher meine Frage.

Ich hatte nämlich eine Fahrt vom Hbf. Stuttgart mit dem EC 112 nach Bensheim gebucht. Das ist der Zug, dessen Lok später den im Pragtunnel liegendebliebenen ICE abschleppte. Aber: Zunächst blieb mein EC 112 vor der für 18.04 Uhr geplanten Abfahrt auf Gleis 9 im Hbf. liegen. Was genau los war, weiß ich mangels näherer Information/Durchsagen nicht. Die Infos bezog ich durch den Mail-Benachrichtigungsservice der DB zu meiner Buchung und den DB-Navigator und hielt damit auch meine Mitreisenden auf dem Laufenden. Demnach war Verspätungsgrund Reparatur am Zug. Nach mehreren Ankündigungen immer längerer Verspätung kam gegen 18.45 Uhr per Mail (ohne Durchsage im Zug) der Hinweis auf Zugausfall. Ein Zugbegleiter bestätigte dann auf Nachfrage, der Zug sei kaputt und werde nicht fahren. Allmählich sprach sich das herum und der Zug leerte sich. Erst gegen 19 Uhr kam dann am Bahnsteig eine entsprechende Durchsage.

Der ICE über Mannheim nach Frankfurt, der laut Durchsage benutzt werden sollte (Start 19.23 Uhr), konnte dann wegen der Panne im Pragtunnel nur verspätet und dann langsam fahrend starten, weshalb ich meinen Anschluss in Mannheim verpasste. Der EC 112 stand gegen 19.40 Uhr immer noch auf Gleis 9, das somit mindestens 1,5 Stunden lang blockiert war. Die Nachfolgezüge fuhren von anderen Gleisen ab. Meine Odyssee mit weiteren Verspätungen und Zugausfällen bis Bensheim lasse ich weg. Jedenfalls kam ich dort statt um 19.08 um 22.04 Uhr an und verpasste den allergrößten Teil meines Konzerts.

Nun aber meine Frage: Wenn im Tiefbahnhof ein Gleis längere Zeit blockiert sein wird, wie wirkt sich das aus? Gehe ich richtig in der Annahme, dass von den 8 Gleisen 4 für die eine Richtung und 4 für die andere Richtung vorgesehen sind? Dann wären wohl nur noch 3 der 4 Gleise in der betroffenen Richtung benutzbar und wegen der Störung im Pragtunnel gäbe es einen Rückstau in den Tunnels, weil dann an 3 Bahnsteigen höchstens 6 Züge (Doppelbelegung) stehen könnten?

Auf Antworten der Fachleute freue ich mich.

Dieter Reicherter

11. Februar 2023